

Einleitung	9
A. Umweltschutz als Verfassungsauftrag	11
I. Das Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit	11
1. Das Recht auf Leben	11
2. Das Recht auf körperliche Unver- sehrtheit	15
II. Der Eigentumsschutz	17
III. Das Sozialstaatsprinzip	18
IV. Der Bestandsschutz des Eigentümers und	23
V. Die Berufsfreiheit sowie	26
VI. Das allgemeine Persönlichkeitsrecht als Grenzen des Umweltschutzes?	29
VII. Risikorechtfertigung aus der Pflicht zur Sozialstaatlichkeit?	31
VIII. Der allgemeine Gleichheitssatz und grundgesetzliche Kompetenzzuweisungen in ihrer Bedeutung für einen verfas- sungsrechtlichen Umweltschutzauftrag	32
IX. Zusammenfassung	34
 B. Das Auflagenprinzip als Teil des umwelt- schutzrechtlichen Verursacherprinzips	35
 C. Realisierung des Auflagenprinzips durch die Verwaltung	47
I. Fallbeispiel zur Verdeutlichung der Mo- tivation eines auflagenmäßig Verpflich- teten, sich (nur) gegen die Auflage zur Wehr zu setzen	47
II. Problemstellung	51
 D. Die isolierte Anfechtung von Auflagen	55
I. Die Auflage als Verwaltungsakt?	55
1. Die Auflage nach dem Verwaltungsver- fahrensgesetz	55

2. Die historischen Wurzeln der Auflage	59
a) Der Einfluß M a y e r s	60
b) Der Einfluß K o r m a n n s	61
c) Nebenbestimmungen im 20. Jahrhundert	62
d) Ergebnis	63
II. Die Dogmatik der isolierten Auflagenanfechtung	64
1. Darstellung der Rechtsprechung	64
2. Kritik anhand in der Literatur herausgearbeiteter und eigener Lösungsansätze	72
a) Die Meinung L a n g e s	75
b) Die Meinung von M a r t e n s	80
c) Die Meinung R o s e r s	81
d) Die Meinung S c h n e i d e r s	82
e) Die Meinung E l s t e r s	83
E. Die Abgrenzung zwischen Auflagen und Bedingungen	89
I. Abgrenzungsschwierigkeiten	89
II. Die isolierte Anfechtung von Bedingungen	90
F. Verwaltungsprozessuale Konsequenzen	95
I. Grenzen der richterlichen Kontrolle im Rahmen des Verpflichtungsbegehrens des Klägers	95
II. Beweislastfragen	101
G. Exkurs: Entschädigung eines Auflagenbelasteten?	111
H. Zusammenfassung	117
Abkürzungsverzeichnis	119
Literaturverzeichnis	129